

01. Aug. 2008

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Vorlage V/0537/2008 (Salzmannstraße – geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen zwischen Ermlandweg und Bröderichweg) wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

- Ziffer 1. Die Bezirksvertretung Münster-Nord stimmt der Planung von Mai 2008 für die Aufstellung von zwei Betonkegeln zu ~~und wird die Veranschlagung der finanziellen Mittel für zwei Betonkegel für das Haushaltsjahr 2009 einplanen. Die Realisierung der Planung erfolgt nicht durch Neuanschaffung sondern durch Umsetzen aus dem Bestand.~~
- Ziffer 2. ~~Die Anregung nach § 24 GO NW (Ifd. Nr. 86/2008 gilt damit als erledigt.~~
Die Verwaltung prüft, ob folgende Maßnahmen als Ergänzung notwendig bzw. sinnvoll sind:
- Verlegung des Zonenbeginns im Süden etwas weiter nach Süden unter Austausch des Schildes gegen die größere Variante
 - Verringerung des Pfahlabstandes im südlichen Teil der Salzmannstrasse an der westlichen Seite
- Ziffer 3. neu Über das Ergebnis der Prüfung (einschließlich etwaiger Kosten, auch für das Umsetzen) ist der BV zu berichten

Begründung

Die Tempo-30 Zone ist bisher lediglich an der Einmündung zum Bröderichweg zusätzlich zum Schild mit 2 Freiburger Kegeln ausgestattet. Im gesamten Verlauf gibt es außer den jeweiligen Schildern und den jetzt beschlossenen Kegeln in Höhe des Lettischen Zentrums keinerlei Ausstattung der Zone. Das reicht jedoch nicht aus. Es sind daher weitere Maßnahmen zu untersuchen.

Durch die Verlegung des Beginns der Zone etwas weiter nach Süden und das gleichzeitige Anbringen eines größeren Schildes kann zumindest am jetzigen Beginn die vorgeschriebene Geschwindigkeit erreicht werden bzw. die Tempo-30 Zone besser wahrgenommen werden.

Im südlichen Teil der Salzmannstrasse, verläuft an der westlichen Seite ein Fuß- und Radweg. Er wird lediglich durch eine weiße, durchgezogene Linie und Pfähle von der Strasse abgetrennt. An dieser Stelle ist die Fahrbahn nur ca. 3,5 m breit. Somit nutzen Fahrzeuge im Begegnungsverkehr ohne Rücksicht den Fuß- und Radweg zum Ausweichen und gefährden damit andere Verkehrsteilnehmer. In der Killingstrasse befinden sich in Höhe der Häuser Nummer 23 und 31 jeweils 4 Kegel mit entsprechenden Markierungen. Die beiden Gruppen sind nicht einmal 100 m voneinander entfernt. Das ist eine völlige Überdimensionierung und im Bezirk einmalig. Aus Kostengründen können daher 2 Kegel ohne Einschränkung der Verkehrssicherheit umgesetzt werden.